



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 27. Juli 2021
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2021/0177 (NLE)**

**10750/21
ADD 1**

**PECHE 261
UK 175**

GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE

Betr.: VERORDNUNG DES RATES zur Änderung der Verordnungen (EU) 2019/1919, (EU) 2021/91 und (EU) 2021/92 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten für 2021 in Unionsgewässern und Nicht-Unionsgewässern

ANHANG

Teil A

Änderung des Teils 2 des Anhangs der Verordnung (EU) 2021/91

Die betroffenen Tabellen mit Fangmöglichkeiten in Teil 2 des Anhangs der Verordnung (EU) 2021/91 erhalten folgende Fassung:

”

Art:	Schwarzer Degenfisch		Gebiet:
	<i>Aphanopus carbo</i>		6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5; internationale Gewässer des Gebiets 12 (BSF/56712-)
Jahr	2021	2022	Vorsorgliche TAC
Deutschland	22	22	
Estland	11	11	
Irland	55	55	
Spanien	110	110	
Frankreich	1 541	1 541	
Lettland	72	72	
Litauen	1	1	
Polen	1	1	
Sonstige	6 ⁽¹⁾	6 ⁽¹⁾	
Union	1 819	1 819	
Vereinigtes Königreich	110	110	
TAC	1 929	1 929	

⁽¹⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Fänge sind auf diese gemeinsame Quote anzurechnen und getrennt zu melden (BSF/56712_AMS).

Art:	Kaiserbarsche <i>Beryx spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 14 (ALF/3X14-)
------	------------------------------------	---------	--

Jahr	2021	2022	Vorsorgliche TAC
Irland	7 ⁽¹⁾	7 ⁽¹⁾	
Spanien	51 ⁽¹⁾	51 ⁽¹⁾	
Frankreich	14 ⁽¹⁾	14 ⁽¹⁾	
Portugal	145 ⁽¹⁾	145 ⁽¹⁾	
Union	217 ⁽¹⁾	217 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	7 ⁽¹⁾	7 ⁽¹⁾	
TAC	224 ⁽¹⁾	224 ⁽¹⁾	

⁽¹⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

Art:	Rundnasen-Grenadier	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b
	<i>Coryphaenoides rupestris</i>		(RNG/5B67-)

Jahr	2021	2022	Vorsorgliche TAC
Deutschland	4 (1)(2)	4 (1)(2)	
Estland	34 (1)(2)	34 (1)(2)	
Irland	150 (1)(2)	150 (1)(2)	
Spanien	37 (1)(2)	37 (1)(2)	
Frankreich	1 910 (1)(2)	1 910 (1)(2)	
Litauen	44 (1)(2)	44 (1)(2)	
Polen	22 (1)(2)	22 (1)(2)	
Sonstige	4 (1)(2)(3)	4 (1)(2)(3)	
Union	2 205 (1)(2)	2 205 (1)(2)	
Vereinigtes Königreich	112 (1)(2)	112 (1)(2)	
TAC	2 317 (1)(2)	2 317 (1)(2)	

(1) In Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8, 9, 10, 12 und 14 dürfen höchstens 10 % jeder Quote gefangen werden (RNG/*8X14- für Rundnasen-Grenadier, RHG/*8X14- für Beifänge von Nordatlantik-Grenadier).

(2) Es ist keine gezielte Fischerei auf Nordatlantik-Grenadier erlaubt. Beifänge von Nordatlantik-Grenadier (RHG/5B67-) werden auf diese Quote angerechnet. Sie dürfen 1 % der Quote nicht übersteigen.

(3) Nur als Beifänge. Es ist keine gezielte Fischerei erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (RNG/5B67_AMS für Rundnasen-Grenadier, RHG/5B67_AMS für Nordatlantik-Grenadier).

Art:	Rundnasen-Grenadier <i>Coryphaenoides rupestris</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 8, 9, 10, 12 und 14 (RNG/8X14-)
------	--	---------	--

Jahr	2021	2022	Vorsorgliche TAC
Deutschland	10 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	10 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Irland	2 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	2 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Spanien	1 111 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	1 111 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Frankreich	51 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	51 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Lettland	18 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	18 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Litauen	2 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	2 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Polen	347 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	347 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Union	1 541 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	1 541 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Vereinigtes Königreich	4 ⁽¹⁾⁽²⁾	4 ⁽¹⁾⁽²⁾	
TAC	1 545 ⁽¹⁾⁽²⁾	1 545 ⁽¹⁾⁽²⁾	

⁽¹⁾ Bis zu 10 % jeder Quote können in den Gebieten 6 und 7 sowie in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5b gefangen werden (RNG/*5B67- für Rundnasen-Grenadier, RHG/*5B67- für Beifänge von Nordatlantik-Grenadier).

⁽²⁾ Es ist keine gezielte Fischerei auf Nordatlantik-Grenadier erlaubt.

⁽³⁾ Beifänge von Nordatlantik-Grenadier (RNG/8X14-) werden auf diese Quote angerechnet. Sie dürfen 1 % der Quote nicht übersteigen.

Art:	Rote Fleckbrasse <i>Pagellus bogaraveo</i>		Gebiet: 6, 7 und 8 (SBR/678-)
Jahr	2021	2022	Vorsorgliche TAC
Irland	3 ⁽¹⁾	3 ⁽¹⁾	
Spanien	84 ⁽¹⁾	84 ⁽¹⁾	
Frankreich	4 ⁽¹⁾	4 ⁽¹⁾	
Sonstige	3 ⁽¹⁾⁽²⁾	3 ⁽¹⁾⁽²⁾	
Union	95 ⁽¹⁾	95 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	11 ⁽¹⁾	11 ⁽¹⁾	
TAC	105 ⁽¹⁾	105 ⁽¹⁾	
⁽¹⁾	Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.		
⁽²⁾	Fänge sind auf diese gemeinsame Quote anzurechnen und getrennt zu melden (SBR/678_AMS).		

“

Teil B

Änderung des Anhangs IA der Verordnung (EU) 2021/92

Die betroffenen Tabellen mit Fangmöglichkeiten in Anhang IA der Verordnung (EU) 2021/92 erhalten folgende Fassung:

»

Art:	Sandaale und dazugehörige Beifänge <i>Ammodytes</i> spp.	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Unionsgewässer des Gebiets 3a ⁽¹⁾
Dänemark	86 652 ⁽²⁾⁽³⁾	Analytische TAC	
Deutschland	132 ⁽²⁾⁽³⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Schweden	3 182 ⁽²⁾⁽³⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	89 966 ⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	2 534 ⁽²⁾		
TAC	92 500 ⁽²⁾		

⁽¹⁾ Mit Ausnahme der Gewässer innerhalb von sechs Seemeilen von den Basislinien des Vereinigten Königreichs bei Shetland, Fair Isle und Foula.

⁽²⁾ In den Bewirtschaftungsgebieten 1r und 2r darf die TAC nur als Beobachtungs-TAC gefangen werden mit einem zugehörigen Stichprobenprotokoll für die Fischerei.

⁽³⁾ Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Makrele bestehen (OT1/*2A3A4X). Beifänge von Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den folgenden Sandaal-Bewirtschaftungsgebieten nach Anhang III nicht mehr als die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer in Sandaal-Bewirtschaftungsgebieten

	1r	2r	3r	4	5r	6	7r
	(SAN/234_1R)	(SAN/234_2R)	(SAN/234_3R)	(SAN/234_4)	(SAN/234_5R)	(SAN/234_6)	(SAN/234_7R)
Dänemark	5 118	4 684	12 091	64 627	0	131	0
Deutschland	8	7	18	99	0	0	0
Schweden	188	172	444	2 373	0	5	0
Union	5 314	4 863	12 553	67 099	0	136	0
Vereinigtes Königreich	150	137	354	1 889	0	4	0
Insgesamt	5 464	5 000	12 907	68 989	0	140	0

Art:	Goldlachs <i>Argentina silus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 1 und 2 (ARU/1/2.)
Deutschland	16	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	5		
Niederlande	13		
Union	34		
Vereinigtes Königreich	25		
TAC	59		

Art:	Goldlachs	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Unionsgewässer des Gebiets 3a
	<i>Argentina silus</i>		(ARU/3A4-C)

Dänemark	717	Vorsorgliche TAC
Deutschland	7	
Frankreich	5	
Irland	5	
Niederlande	34	
Schweden	28	
Union	796	
Vereinigtes Königreich	13	
TAC	809	

Art:	Goldlachs	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5
	<i>Argentina silus</i>		(ARU/567.)

Deutschland	283	Vorsorgliche TAC
Frankreich	6	
Irland	262	
Niederlande	2 958	
Union	3 509	
Vereinigtes Königreich	220	
TAC	3 729	

Art:	Lumb	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 1, 2 und 14 (USK/1214EI)
	<i>Brosme brosme</i>		
Deutschland	6 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	6 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Sonstige	3 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Union	16 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	6 ⁽¹⁾		
TAC	22		
⁽¹⁾	Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.		
⁽²⁾	Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/1214EI_AMS).		

Art:	Lumb	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4 (USK/04-C.)
	<i>Brosme brosme</i>		
Dänemark	68	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	20 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Frankreich	47 ⁽¹⁾		
Schweden	7 ⁽¹⁾		
Sonstige	7 ⁽²⁾		
Union	149 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	102 ⁽¹⁾		
TAC	251		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (USK/*6AN58).		
⁽²⁾	Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/04-C_AMS).		

Art:	Lumb <i>Brosme brosme</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5 (USK/567EI.)
------	------------------------------	---------	--

Deutschland	60 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Spanien	208 ⁽¹⁾	
Frankreich	2 471 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Irland	238 ⁽¹⁾	
Sonstige	60 ⁽²⁾	
Union	3 037 ⁽¹⁾	
Norwegen	0 ⁽³⁾⁽⁴⁾⁽⁵⁾	
Vereinigtes Königreich	1 257 ⁽¹⁾	
TAC	4 294	

- ⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (USK/*04-C.).
- ⁽²⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/567EI_AMS).
- ⁽³⁾ Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 5b, 6 und 7 jederzeit ein Beifang anderer Arten in Höhe von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge anderer Arten in den Gebieten 5b, 6 und 7 dürfen die nachstehend aufgeführte Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/*5B67-). Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.
- 0
- ⁽⁴⁾ Einschließlich Leng. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 5b, 6 und 7 gefangen werden:
- Leng (LIN/*5B67-) 0
- Lumb (USK/*5B67-) 0
- ⁽⁵⁾ Die Quoten für Lumb und Leng für Norwegen sind bis zu folgender Menge (in Tonnen) austauschbar:
- 0

Art:	Eberfische <i>Caproidae</i>	Gebiet:	6, 7 und 8 (BOR/678-)
Dänemark	4 700	Vorsorgliche TAC	
Irland	13 234		
Union	17 934		
Vereinigtes Königreich	1 218		
TAC	19 152		

Art:	Hering ⁽¹⁾ <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	3a (HER/03A.)
Dänemark	9 080 ⁽²⁾	Analytische TAC	
Deutschland	145 ⁽²⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Schweden	9 498 ⁽²⁾		
Union	18 723 ⁽²⁾		
Norwegen	2 881		
Färöer	0 ⁽³⁾		
TAC	21 604		

⁽¹⁾ Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.

⁽²⁾ Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Menge dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (HER/*04-C.).

⁽³⁾ Darf nur im Skagerrak gefangen werden (HER/*03AN.).

Art:	Hering ⁽¹⁾	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und norwegische Gewässer des Gebiets 4 nördlich von 53° 30' N
	<i>Clupea harengus</i>		(HER/4AB.)
Dänemark	49 993	Analytische TAC	
Deutschland	33 852	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Frankreich	18 838		
Niederlande	46 381		
Schweden	3 449		
Union	152 513		
Färöer	0		
Norwegen	103 344 ⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	61 301		
TAC	356 357		
⁽¹⁾	Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.		
⁽²⁾	Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen. Im Rahmen dieser Quote darf nicht mehr als die nachstehend aufgeführte Menge in Gewässern des Vereinigten Königreich und Unionsgewässern der Gebiete 4a und 4b gefangen werden (HER/*4AB-C):		
	3 000		
Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten darf die Union in norwegischen Gewässern südlich von 62° N nur die nachstehend aufgeführte Menge fangen:			
Norwegische Gewässer südlich von 62° N (HER*/4N-S62)			
Union	3 000		

Art:	Hering ⁽¹⁾ <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	3a (HER/03A-BC)
Dänemark	5 692 ⁽²⁾	Analytische TAC	
Deutschland	51 ⁽²⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Schweden	916 ⁽²⁾		
Union	6 659 ⁽²⁾		
TAC	6 659 ⁽²⁾		
(1)	Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von weniger als 32 mm als Beifang gefangen wird.		
(2)	Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Quote dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (HER/*04-C-BC).		

Art:	Hering ⁽¹⁾ <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	4, 7d und Unionsgewässer von 2a (HER/2A47DX)
Belgien	38	Analytische TAC	
Dänemark	7 421	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	38		
Frankreich	38		
Niederlande	38		
Schweden	36		
Union	7 609		
Vereinigtes Königreich	141		
TAC	7 750		
(1)	Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von weniger als 32 mm gefangen wird.		

Art:	Hering ⁽¹⁾ <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	4c, 7d (2) (HER/4CXB7D)
Belgien	8 257 ⁽³⁾	Analytische TAC	
Dänemark	668 ⁽³⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	452 ⁽³⁾		
Frankreich	9 274 ⁽³⁾		
Niederlande	16 142 ⁽³⁾		
Union	34 793 ⁽³⁾		
Vereinigtes Königreich	Entfällt		
TAC	356 357		
⁽¹⁾	Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.		
⁽²⁾	Außer Blackwater-Bestand: Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Seegebiet der Themsemündung innerhalb eines Gebiets, das von einer Loxodrome begrenzt wird, die von Landguard Point (51° 56' N, 1° 19,1' E) genau nach Süden bis 51° 33' N und dann genau nach Westen bis zu einem Punkt an der Küste des Vereinigten Königreichs verläuft.		
⁽³⁾	Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Quote dürfen im Gebiet 4b gefangen werden (HER/*04B.).		

Art:	Hering	Gebiet:	6b und 6aN; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b ⁽¹⁾
	<i>Clupea harengus</i>		(HER/5B6ANB)
Deutschland	353 ⁽²⁾	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	67 ⁽²⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Irland	478 ⁽²⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Niederlande	353 ⁽²⁾		
Union	1 251 ⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	2 229 ⁽²⁾		
TAC	3 480		
⁽¹⁾	Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Teil des ICES-Gebiets 6a, der östlich von 7° W und nördlich von 55° N oder westlich von 7° W und nördlich von 56° N liegt, den Clyde-Bestand ausgenommen.		
⁽²⁾	Hering darf in dem zwischen 56° N und 57° 30' N liegenden Teil der ICES-Gebiete, für die diese TAC gilt, nicht gezielt befishet werden; von diesem Verbot ausgenommen ist eine Zone von sechs Seemeilen ab der Basislinie der Hoheitsgewässer des Vereinigten Königreichs.		

Art:	Hering	Gebiet:	6aS ⁽¹⁾ , 7b und 7c
	<i>Clupea harengus</i>		(HER/6AS7BC)
Irland	1 236	Vorsorgliche TAC	
Niederlande	124	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	1 360	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
TAC	1 360		
⁽¹⁾	Es handelt sich um den Heringsbestand im Gebiet 6a südlich von 56° 00' N und westlich von 07° 00' W.		

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a ⁽¹⁾ (HER/07A/MM)
------	----------------------------------	---------	-----------------------------------

Irland	808	Analytische TAC
Union	808	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Vereinigtes Königreich	6 533	
TAC	7 341	

⁽¹⁾ Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung verkleinert:

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7e und 7f (HER/7EF.)
------	----------------------------------	---------	-------------------------

Frankreich	465	Vorsorgliche TAC
Union	465	
Vereinigtes Königreich	465	
TAC	930	

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a südlich von 52° 30' N; 7g ⁽¹⁾ , 7h ⁽¹⁾ , 7j ⁽¹⁾ und 7k ⁽¹⁾ (HER/7G-K.)
------	----------------------------------	---------	--

Deutschland	10 ⁽²⁾	Analytische TAC
Frankreich	54 ⁽²⁾	
Irland	750 ⁽²⁾	
Niederlande	54 ⁽²⁾	
Union	868 ⁽²⁾	
Vereinigtes Königreich	1 ⁽²⁾	
TAC	869 ⁽²⁾	

⁽¹⁾ Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung erweitert:

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

⁽²⁾ Diese Quote darf nur Schiffen zugeteilt werden, die an dem Fischerei-Beobachtungsprogramm teilnehmen, um die fischereibasierte Datenerhebung für diesen Bestand bei der Bewertung durch den ICES zu ermöglichen. Die betreffenden Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die Namen der Schiffe, bevor die Erlaubnis für Fänge gegeben wird.

Art:	Sardelle <i>Engraulis encrasicolus</i>	Gebiet:	9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (ANE/9/3411)
------	---	---------	---

Spanien	7 176 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Portugal	7 829 ⁽¹⁾	
Union	15 005 ⁽¹⁾	
TAC	15 005 ⁽¹⁾	

⁽¹⁾ Die Quote darf nur vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 befischt werden.

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	Skagerrak (COD/03AN.)
Belgien	5	Analytische TAC	
Dänemark	1 515	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Deutschland	38	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Niederlande	9		
Schweden	265		
Union	1 832		
TAC	1 893		

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; der Teil des Gebiets 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört (COD/2A3AX4)
------	---------------------------------	---------	--

Belgien	347 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Dänemark	1 993	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Deutschland	1 263		
Frankreich	428 ⁽¹⁾		
Niederlande	1 126 ⁽¹⁾		
Schweden	13		
Union	5 170		
Norwegen	2 252 ⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	5 824 ⁽¹⁾		
TAC	13 246		

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden (COD/*07D.)

⁽²⁾ Darf in Unionsgewässern gefangen werden. Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen.

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (COD/*04N-)

Union	4 494
-------	-------

Art:	Kabeljau	Gebiet:	6b; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b westlich von 12° 00' W sowie der Gebiete 12 und 14
	<i>Gadus morhua</i>		(COD/5W6-14)

Belgien	0 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Deutschland	1 ⁽¹⁾	
Frankreich	8 ⁽¹⁾	
Irland	16 ⁽¹⁾	
Union	25 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	49 ⁽¹⁾	

TAC 74 ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

Art:	Kabeljau	Gebiet:	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b östlich von 12° 00' W
	<i>Gadus morhua</i>		(COD/5BE6A)

Belgien	2 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Deutschland	12 ⁽¹⁾	
Frankreich	130 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Irland	243 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
		Artikel 9 der vorliegenden Verordnung gilt
Union	387 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	892 ⁽¹⁾	

TAC 1 279 ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7a (COD/07A.)
Belgien	3 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	7 ⁽¹⁾		
Irland	104 ⁽¹⁾		
Niederlande	1 ⁽¹⁾		
Union	115 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	91 ⁽¹⁾		
TAC	206 ⁽¹⁾		
⁽¹⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.			

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7e-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (COD/7XAD34)
Belgien	18 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Frankreich	290 ⁽¹⁾	Artikel 9 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	422 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Niederlande	0 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	730 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	75 ⁽¹⁾		
TAC	805 ⁽¹⁾		
⁽¹⁾ Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.			

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7d (COD/07D.)
Belgien	33 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Frankreich	649 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt	
Niederlande	19 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt	
Union	701 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	71 ⁽²⁾		
TAC	772		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in folgenden Gebieten gefangen werden: Gebiet 4, der Teil des Gebiets 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört, und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (COD/*2A3X4).		
⁽²⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in folgenden Gebieten gefangen werden: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4, der Teil des Gebiets 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört, und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (COD/*2A3X4).		

Art:	Butte <i>Lepidorhombus spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (LEZ/2AC4-C)
Belgien	8 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Dänemark	7 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	7 ⁽¹⁾		
Frankreich	42 ⁽¹⁾		
Niederlande	33 ⁽¹⁾		
Union	97 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	2 490 ⁽¹⁾		
TAC	2 587		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (LEZ/*6AN58).		

Art:	Butte	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (LEZ/56-14)
	<i>Lepidorhombus</i> spp.		

Spanien	526	⁽¹⁾	Analytische TAC
Frankreich	2 053	⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Irland	600	⁽¹⁾	
Union	3 179	⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	2 046	⁽¹⁾	
TAC	5 225		

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (LEZ/*2AC4C).

Art:	Butte	Gebiet:	7 (LEZ/07.)
	<i>Lepidorhombus</i> spp.		

Belgien	464	⁽¹⁾	Analytische TAC
Spanien	5 154	⁽²⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Frankreich	6 256	⁽²⁾	
Irland	2 844	⁽²⁾	
Union	14 718		
Vereinigtes Königreich	3 421	⁽²⁾	
TAC	18 365		

⁽¹⁾ 10 % dieser Quote dürfen in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e für Beifänge im Rahmen der gezielten Befischung von Seesunge genutzt werden (LEZ/*8ABDE).

⁽²⁾ 35 % dieser Quote dürfen in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (LEZ/*8ABDE).

Art:	Butte <i>Lepidorhombus</i> spp.	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (LEZ/8ABDE.)
Spanien	1 005	Analytische TAC	
Frankreich	811	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Union	1 816		
TAC	1 816		

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (ANF/2AC4-C)
Belgien	312 ⁽¹⁾⁽²⁾	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	688 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Deutschland	336 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Frankreich	64 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Niederlande	236 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Schweden	8 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Union	1 644 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	10 328 ⁽¹⁾⁽²⁾		
TAC	11 972		

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 30 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (ANF/*6AN58).

⁽²⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in folgenden Gebieten gefangen werden: Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 6a südlich von 58° 30' N, Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b, internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (ANF/*56-14).

Art:	Seeteufel	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Lophiidae</i>		(ANF/56-14)

Belgien	202 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Deutschland	230 ⁽¹⁾	
Spanien	216 ⁽¹⁾	
Frankreich	2 485 ⁽¹⁾	
Irland	562 ⁽¹⁾	
Niederlande	194 ⁽¹⁾	
Union	3 889 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	2 488 ⁽¹⁾	
TAC	6 377	

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (ANF/*2AC4C).

Art:	Seeteufel	Gebiet:	7
	<i>Lophiidae</i>		(ANF/07.)

Belgien	3 384 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Deutschland	377 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Spanien	1 345 ⁽¹⁾	
Frankreich	21 714 ⁽¹⁾	
Irland	2 775 ⁽¹⁾	
Niederlande	438 ⁽¹⁾	
Union	30 033 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	8 090 ⁽¹⁾	
TAC	38 123	

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (ANF/*8ABDE).

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (ANF/8ABDE.)
Spanien	1 556	Analytische TAC	
Frankreich	8 659	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Union	10 215		
TAC	10 215		
Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	3a (HAD/03A.)
Belgien	12	Analytische TAC	
Dänemark	2 120	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	135		
Niederlande	2		
Schweden	250		
Union	2 519		
TAC	2 630		

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (HAD/2AC4.)
------	--	---------	---

Belgien	287 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Dänemark	1 970 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Deutschland	1 254 ⁽¹⁾	
Frankreich	2 185 ⁽¹⁾	
Niederlande	215 ⁽¹⁾	
Schweden	169 ⁽¹⁾	
Union	6 080 ⁽¹⁾	
Norwegen	9 841	
Vereinigtes Königreich	26 865 ⁽¹⁾	
TAC	42 785	

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (HAD/*6AN58).

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (HAD/*04N-)

Union	4 523
-------	-------

Art:	Schellfisch	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer des Gebiets 6b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (HAD/6B1214)
	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>		
Belgien	16	Analytische TAC	
Deutschland	19	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Frankreich	799		
Irland	570		
Union	1 404		
Vereinigtes Königreich	6 971		
TAC	8 375		

Art:	Schellfisch	Gebiet:	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b (HAD/5BC6A.)
	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>		
Belgien	6 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Deutschland	6 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Frankreich	264 ⁽¹⁾		
Irland	648 ⁽¹⁾		
Union	924 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	3 843 ⁽¹⁾		
TAC	4 767		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (HAD/*2AC4).		

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (HAD/7X7A34)
Belgien	148	Analytische TAC	
Frankreich	8 876	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	2 959		
Union	11 983		
Vereinigtes Königreich	2 400		
TAC	15 000		

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7a (HAD/07A.)
Belgien	49	Analytische TAC	
Frankreich	221	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	1 322		
Union	1 592		
Vereinigtes Königreich	1 779		
TAC	3 371		

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	3a (WHG/03A.)
Dänemark	649	Vorsorgliche TAC	
Niederlande	2		
Schweden	69		
Union	720		
TAC	929		

Art:	Wittling	Gebiet:	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Merlangius merlangus</i>		(WHG/2AC4.)
Belgien	413	Analytische TAC	
Dänemark	1 785	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	464		
Frankreich	2 682		
Niederlande	1 032		
Schweden	3		
Union	6 379		
Norwegen	2 131 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	12 502		
TAC	21 306		
⁽¹⁾	Darf in Unionsgewässern gefangen werden. Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen.		
Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:			
Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (WHG/*04N-)			
Union	4 518		

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (WHG/56-14)
------	---	---------	---

Deutschland	3 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Frankreich	50 ⁽¹⁾	Artikel 9 der vorliegenden Verordnung gilt
Irland	299 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Union	352 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Vereinigtes Königreich	585 ⁽¹⁾	
TAC	937 ⁽¹⁾	

⁽¹⁾ Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	7a (WHG/07A.)
------	---	---------	----------------------

Belgien	2 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Frankreich	22 ⁽¹⁾	Artikel 9 der vorliegenden Verordnung gilt
Irland	280 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Niederlande	0 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Union	305 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	416 ⁽¹⁾	
TAC	721 ⁽¹⁾	

⁽¹⁾ Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k (WHG/7X7A-C)
Belgien	74	Analytische TAC	
Frankreich	4 663		
Irland	3 916		
Niederlande	39		
Union	8 692		
Vereinigtes Königreich	1 134		
TAC	10 259		
Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	3a (HKE/03A.)
Dänemark	2 741 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Schweden	233 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Union	2 974		
TAC	2 974		
⁽¹⁾	Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind möglich. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.		

Art:	Seehecht	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (HKE/2AC4-C)
	<i>Merluccius merluccius</i>		
Belgien	36 ⁽¹⁾⁽²⁾	Analytische TAC	
Dänemark	1 473 ⁽¹⁾⁽²⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	169 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Frankreich	326 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Niederlande	85 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Union	2 089 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	1 354 ⁽¹⁾⁽²⁾		
TAC	3 443		
⁽¹⁾	Höchstens 10 % dieser Quote dürfen für Beifänge im Gebiet 3a genutzt werden (HKE/*03A.).		
⁽²⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 6 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (HKE/*6AN58).		

Art:	Seehecht	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (HKE/571214)
	<i>Merluccius merluccius</i>		
Belgien	498 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Spanien	15 974 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Frankreich	24 669 ⁽¹⁾		
Irland	2 989 ⁽¹⁾		
Niederlande	321 ⁽¹⁾		
Union	44 451 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	10 884 ⁽¹⁾		
TAC	55 335		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: 100 % dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden. Sie müssen der anderen Partei jedoch nachträglich jährlich gemeldet werden. Die Mitgliedstaaten melden dies zuvor der Kommission.		

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

8a, 8b, 8d und 8e (HKE/*8ABDE)

Belgien	66
Spanien	2 632
Frankreich	2 632
Irland	329
Niederlande	33
Union	5 691
Vereinigtes Königreich	1 480

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (HKE/8ABDE.)
------	--	---------	-----------------------------------

Belgien	16 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Spanien	11 356	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Frankreich	25 501	
Niederlande	33 ⁽¹⁾	
Union	36 906	
TAC	36 906	

⁽¹⁾ Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind möglich. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (HKE/*57-14)

Belgien	3
Spanien	3 289
Frankreich	5 921
Niederlande	10
Union	9 223

Art:	Blauer Wittling	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14
	<i>Micromesistius poutassou</i>		(WHB/1X14)

Dänemark	45 680 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Deutschland	17 761 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Spanien	38 726 ⁽¹⁾⁽²⁾	
Frankreich	31 789 ⁽¹⁾	
Irland	35 373 ⁽¹⁾	
Niederlande	55 700 ⁽¹⁾	
Portugal	3 598 ⁽¹⁾⁽²⁾	
Schweden	11 300 ⁽¹⁾	
Union	239 927 ⁽¹⁾⁽³⁾	
Norwegen	37 500	
Färöer	0	
Vereinigtes Königreich	71 670 ⁽¹⁾	
TAC	Entfällt	

- (1) Besondere Bedingung: Im Rahmen einer Gesamtzugangsbegrenzung von 37 500 Tonnen für die Union können die Mitgliedstaaten bis zu folgendem Prozentsatz ihrer Quoten in färöischen Gewässern fischen (WHB/*05-F.): 0 %
- (2) Übertragungen dieser Quote auf die Gebiete 8c, 9 und 10 sowie die Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 sind möglich. Sie müssen der Kommission jedoch zuvor gemeldet werden.
- (3) Besondere Bedingung: Aus den Unionsquoten in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14 (WHB/*NZJM1) und in den Gebieten 8c, 9 und 10 sowie den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 (WHB/*NZJM2) darf die folgende Menge in der AWZ Norwegens oder in der Fischereizone um Jan Mayen gefangen werden:

141 648

Art:	Blauer Wittling		Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2, 4a, 5, 6 nördlich von 56° 30' N und 7 westlich von 12° W
	<i>Micromesistius poutassou</i>			(WHB/24A567)
Norwegen	141 648	(1)(2)	Analytische TAC	
Färöer	0		Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
TAC	Entfällt			
(1)	Wird auf die von Norwegen festgesetzte Quote angerechnet.			
(2)	In den Unionsgewässern von ICES 4, 6 und 7 zu fangen.			

Art:	Limande und Rotzunge <i>Microstomus kitt</i> und <i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (L/W/2AC4-C)
Belgien	272	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	748		
Deutschland	96		
Frankreich	205		
Niederlande	623		
Schweden	8		
Union	1 952		
Vereinigtes Königreich	3 476		
TAC	5 428		

Art:	Blauleng	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5
	<i>Molva dypterygia</i>		(BLI/5B67-)
Deutschland	116	Analytische TAC	
Estland	18	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Spanien	366		
Frankreich	8 333		
Irland	32		
Litauen	7		
Polen	4		
Sonstige	32 ⁽¹⁾		
Union	8 908		
Norwegen	0 ⁽²⁾		
Färöer	0 ⁽³⁾		
Vereinigtes Königreich	2 614		
TAC	11 522		
⁽¹⁾	Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/5B67_AMS).		
⁽²⁾	In Unionsgewässern der Gebiete 4, 6 und 7 zu fangen (BLI/*24X7C).		
⁽³⁾	Beifänge von Rundnasen-Grenadier und Schwarzem Degenfisch werden auf diese Quote angerechnet. In Unionsgewässern des Gebiets 6a nördlich von 56° 30' N und des Gebiets 6b zu fangen. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlande Verpflichtung unterliegen.		

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Internationale Gewässer des Gebiets 12 (BLI/12INT-)
Estland	0 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Spanien	92 ⁽¹⁾	Artikel 7 Absatz 1 der vorliegenden Verordnung gilt	
Frankreich	2 ⁽¹⁾		
Litauen	1 ⁽¹⁾		
Sonstige	0 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Union	95 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	1 ⁽¹⁾		
TAC	96 ⁽¹⁾		
⁽¹⁾	Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.		
⁽²⁾	Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/12INT_AMS).		

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 2; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4 (BLI/24-)
Dänemark	2	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	2		
Irland	2		
Frankreich	12		
Sonstige	2 ⁽¹⁾		
Union	20		
Vereinigtes Königreich	7		
TAC	27		
⁽¹⁾	Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/24_AMS).		

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Unionsgewässer des Gebiets 3a (BLI/03A-)
Dänemark	1,5	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	1		
Schweden	1,5		
Union	4		
TAC	4		

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 1 und 2 (LIN/1/2.)
Dänemark	9	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	9		
Frankreich	9		
Sonstige	5 ⁽¹⁾		
Union	33		
Vereinigtes Königreich	10		
TAC	43		

⁽¹⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (LIN/1/2_AMS).

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Unionsgewässer des Gebiets 3a (LIN/03A-C.)
Belgien	13	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	97		
Deutschland	13		
Schweden	39		
Union	162		
Vereinigtes Königreich	13		
TAC	175		

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4 (LIN/04-C.)
Belgien	23 ⁽¹⁾⁽²⁾	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	351 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Deutschland	217 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Frankreich	195 ⁽¹⁾		
Niederlande	8 ⁽¹⁾		
Schweden	15 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Union	809 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	3 004 ⁽¹⁾⁽²⁾		
TAC	3 813		

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (LIN/*6AN58).

⁽²⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 %, aber nicht mehr als 75 t in Unionsgewässern des Gebiets 3a gefangen werden (LIN/*03A-C).

Art:	Leng	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5
	<i>Molva molva</i>		(LIN/05EI.)

Belgien	8	Vorsorgliche TAC
Dänemark	6	
Deutschland	6	
Frankreich	6	
Union	26	
Vereinigtes Königreich	6	
TAC	32	

Art:	Leng	Gebiet:	6, 7, 8, 9 und 10; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Molva molva</i>		(LIN/6X14.)

Belgien	66 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Dänemark	12 ⁽¹⁾	
Deutschland	241 ⁽¹⁾	
Irland	1 301 ⁽¹⁾	
Spanien	4 867 ⁽¹⁾	
Frankreich	5 188 ⁽¹⁾	
Portugal	12 ⁽¹⁾	
Union	11 687 ⁽¹⁾	
Norwegen	0 ⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾	
Färöer	0 ⁽⁵⁾⁽⁶⁾	
Vereinigtes Königreich	6 669 ⁽¹⁾	
TAC	18 356	

- (1) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 40 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (LIN/*04-C).
- (2) Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 5b, 6 und 7 jederzeit ein Beifang anderer Arten in Höhe von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge anderer Arten in den Gebieten 5b, 6 und 7 dürfen die nachstehend aufgeführte Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/*6X14.). Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.
0
- (3) Einschließlich Lumb. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 5b, 6 und 7 gefangen werden:
Leng (LIN/*5B67-) 0
Lumb (USK/*5B67-) 0
- (4) Die Quoten für Leng und Lumb für Norwegen sind bis zu folgender Menge (in Tonnen) austauschbar:
0
- (5) Einschließlich Lumb. Darf in den Gebieten 6b und 6a nördlich von 56° 30' N gefangen werden (LIN/*6BAN.).
- (6) Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 6a und 6b jederzeit ein Beifang anderer Arten in Höhe von 20 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge anderer Arten in den Gebieten 6a und 6b dürfen folgende Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/*6AB.): 0
-
-

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/2AC4-C)
Belgien	997	Analytische TAC	
Dänemark	997	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	15		
Frankreich	29		
Niederlande	514		
Union	2 553		
Vereinigtes Königreich	16 524		
TAC	19 077		

Art:	Kaisergranat	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b
	<i>Nephrops norvegicus</i>		(NEP/5BC6.)
Spanien	30	Analytische TAC	
Frankreich	121		
Irland	202		
Union	353		
Vereinigtes Königreich	14 592		
TAC	14 945		

Art:	Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Gebiet:	7 (NEP/07.)
------	--	---------	----------------

Spanien	993 ⁽¹⁾	Analytische TAC
Frankreich	4 023 ⁽¹⁾	
Irland	6 102 ⁽¹⁾	
Union	11 118 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	6 908 ⁽¹⁾	
TAC	18 026 ⁽¹⁾	

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7 (NEP/*07U16):

Spanien	992
Frankreich	621
Irland	1 194
Union	2 807
Vereinigtes Königreich	483
TAC	3 290

Art:	Eismeergarnele <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet:	3a (PRA/03A.)
------	--	---------	------------------

Dänemark	1 741	Analytische TAC
Schweden	938	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Union	2 679	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
TAC	5 016	

Art:	Eismeergarnele	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Pandalus borealis</i>		(PRA/2AC4-C)
Dänemark	490	Vorsorgliche TAC	
Niederlande	5		
Schweden	20		
Union	515		
Vereinigtes Königreich	145		
TAC	660		

Art:	Scholle	Gebiet:	Skagerrak
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/03AN.)
Belgien	96	Analytische TAC	
Dänemark	12 453	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	64		
Niederlande	2 395		
Schweden	667		
Union	15 675		
TAC	19 188		

Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	Kattegat (PLE/03AS.)
Dänemark	422	Analytische TAC	
Deutschland	5	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Schweden	48		
Union	475		
TAC	719		

Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; der Teil des Gebiets 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört (PLE/2A3AX4)
Belgien	5 393	Analytische TAC	
Dänemark	17 526	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	5 056		
Frankreich	1 011		
Niederlande	33 706		
Union	62 692		
Norwegen	10 039		
Vereinigtes Königreich	37 963		
TAC	143 419		

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer des Gebiets 4 (PLE/*04N-)

Union	39 153
-------	--------

Art:	Scholle	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/56-14)
Frankreich	10	Vorsorgliche TAC	
Irland	248		
Union	258		
Vereinigtes Königreich	400		
TAC	658		

Art:	Scholle	Gebiet:	7a
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/07A.)
Belgien	62	Analytische TAC	
Frankreich	27	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	1 069		
Niederlande	19		
Union	1 177		
Vereinigtes Königreich	1 455		
TAC	2 846		

Art:	Scholle	Gebiet:	7d und 7e
	<i>Pleuronectes platessa</i>		(PLE/7DE.)
Belgien	1 537	Analytische TAC	
Frankreich	6 850	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Union	8 387		
Vereinigtes Königreich	3 533		
TAC	11 920		

Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	7f und 7g (PLE/7FG.)
Belgien	360	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	648	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	240		
Union	1 249		
Vereinigtes Königreich	480		
TAC	1 911		

Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	7h, 7j und 7k (PLE/7HJK.)
Belgien	4 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	8 ⁽¹⁾	Artikel 9 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	28 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Niederlande	16 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	56 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	11 ⁽¹⁾		
TAC	67 ⁽¹⁾		

⁽¹⁾ Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Scholle erlaubt.

Art:	Pollack	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (POL/56-14)
	<i>Pollachius pollachius</i>		

Spanien	3	Vorsorgliche TAC
Frankreich	88	
Irland	26	
Union	117	
Vereinigtes Königreich	67	
TAC	184	

Art:	Pollack	Gebiet:	7 (POL/07.)
	<i>Pollachius pollachius</i>		

Belgien	277 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Spanien	17 ⁽¹⁾	
Frankreich	6 381 ⁽¹⁾	
Irland	680 ⁽¹⁾	
Union	7 355 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	2 071 ⁽¹⁾	
TAC	9 426	

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 2 % in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (POL/*8ABDE).

Art:	Seelachs	Gebiet:	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Pollachius virens</i>		(POK/2C3A4)
Belgien	19 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Dänemark	2 287 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	5 776 ⁽¹⁾		
Frankreich	13 594 ⁽¹⁾		
Niederlande	58 ⁽¹⁾		
Schweden	314 ⁽¹⁾		
Union	22 048 ⁽¹⁾		
Norwegen	31 096 ⁽²⁾		
Vereinigtes Königreich	6 367 ⁽¹⁾		
TAC	59 511		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 15 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (POK/*6AN58).		
⁽²⁾	Darf nur in Unionsgewässern des Gebiets 4 und im Gebiet 3a gefangen werden (POK/*3A4-C). Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen.		

Art:	Seelachs	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 5b, 12 und 14
	<i>Pollachius virens</i>		(POK/56-14)
Deutschland	319 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Frankreich	3 160 ⁽¹⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	369 ⁽¹⁾		
Union	3 848 ⁽¹⁾		
Norwegen	0		
Vereinigtes Königreich	2 327 ⁽¹⁾		
TAC	6 175		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 30 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (POK/*2AC4C).		

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	7, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (POK/7/3411)
Belgien	5	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	1 196		
Irland	1 493		
Union	2 695		
Vereinigtes Königreich	481		
TAC	3 176		
Art:	Steinbutt und Glattbutt <i>Scophthalmus maximus</i> und <i>Scophthalmus rhombus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (T/B/2AC4-C)
Belgien	396	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	846	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Deutschland	216		
Frankreich	102		
Niederlande	3 001		
Schweden	6		
Union	4 568		
Vereinigtes Königreich	1 063		
TAC	5 848		

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (SRX/2AC4-C)
Belgien	257	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Dänemark	10	(1)(2)(3)	
Deutschland	13	(1)(2)(3)	
Frankreich	40	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	220	(1)(2)(3)(4)	
Union	540	(1)(3)	
Vereinigtes Königreich	1 110	(1)(2)(3)(4)	
TAC	1 650	(3)	
(1)	Fänge von Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (RJH/04-C.), Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/2AC4-C), Nagelrochen (<i>Raja clavata</i>) (RJC/2AC4-C) und Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/2AC4-C) sind getrennt zu melden.		
(2)	Beifangquote. Diese Arten dürfen je Fangreise nicht mehr als 25 % (Lebendgewicht) des Gesamtfangs an Bord ausmachen. Dies gilt nur für Schiffe mit einer Länge von mehr als 15 Metern über alles. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlandeverpflichtung gemäß Artikel 15 Absatz 1 der vom Vereinigten Königreich beibehaltenen Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 unterliegen.		
(3)	Gilt nicht für Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a und Kleinäugigen Rochen (<i>Raja microocellata</i>) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4. Bei versehentlichen Fängen darf diesen Arten kein Schaden zugefügt werden. Gefangene Exemplare sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen gefangener Exemplare erleichtern.		
(4)	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung und den britischen Rechtsvorschriften für die darin genannten Gebiete bis zu 10 % im Gebiet 7d gefangen werden (SRX/*07D2.). Fänge von Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) (RJH/*07D2.), Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/*07D2.), Nagelrochen (<i>Raja clavata</i>) (RJC/*07D2.) und Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/*07D2.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (<i>Raja microocellata</i>) und Perlochen (<i>Raja undulata</i>).		

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer des Gebiets 3a (SRX/03A-C.)
Dänemark	35 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Schweden	10 ⁽¹⁾		
Union	45 ⁽¹⁾		
TAC	45		
⁽¹⁾	Fänge von Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/03A-C.), Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) (RJH/03A-C.) und Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/03A-C.) sind getrennt zu melden.		

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 6a, 6b, 7a-c und 7e-k (SRX/67AKXD)
Belgien	837 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾	Vorsorgliche TAC	
Estland	5 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Frankreich	3 757 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Deutschland	11 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Irland	1 210 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Litauen	19 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Niederlande	4 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Portugal	21 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Spanien	1 011 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Union	6 875 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
Vereinigtes Königreich	2 800 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾		
TAC	9 675 ⁽³⁾⁽⁴⁾		
⁽¹⁾	Fänge von Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/67AKXD), Nagelrochen (<i>Raja clavata</i>) (RJC/67AKXD), Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) (RJH/67AKXD), Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/67AKXD), Sandrochen (<i>Raja circularis</i>) (RJI/67AKXD) und Chagrinrochen (<i>Raja fullonica</i>) (RJF/67AKXD) sind getrennt zu melden.		

(2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden (SRX/*07D.). Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/*07D.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/*07D.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/*07D.), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/*07D.), Sandrochen (*Raja circularis*) (RJI/*07D.) und Chagrinrochen (*Raja fullonica*) (RJF/*07D.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und Perlrochen (*Raja undulata*).

(3) Gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*), außer in den Gebieten 7f und 7g. Bei versehentlichen Fängen darf dieser Art kein Schaden zugefügt werden. Gefangene Exemplare sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen gefangener Exemplare erleichtern. Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in den Gebieten 7f und 7g (RJE/7FG.) nur die nachstehend aufgeführten Mengen an Kleinäugigem Rochen gefangen werden:

Art:	Kleinäugiger Rochen <i>Raja microocellata</i>	Gebiet:	7f und 7g (RJE/7FG.)
Belgien	8	Vorsorgliche TAC	
Estland	0		
Frankreich	39		
Deutschland	0		
Irland	12		
Litauen	0		
Niederlande	0		
Portugal	0		
Spanien	10		
Union	69		
Vereinigtes Königreich	54		
TAC	123		

Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden; sie sind unter folgendem Code zu melden: (RJE/*07D.). Diese besondere Bedingung gilt unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung und der relevanten Verbote gemäß den britischen Rechtsvorschriften für die darin genannten Gebiete.

(4) Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	7d (SRX/07D.)
Belgien	125	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 051	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	7	(1)(2)(3)(4)	
Union	1 183	(1)(2)(3)(4)	
Vereinigtes Königreich	217	(1)(2)(3)(4)	
TAC	1 400	(4)	
(1)	Fänge von Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/07D.), Nagelrochen (<i>Raja clavata</i>) (RJC/07D.), Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) (RJH/07D.), Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/07D.) und Kleinäugigem Rochen (<i>Raja microocellata</i>) (RJE/07D.) sind getrennt zu melden.		
(2)	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in den Gebieten 6a, 6b, 7a-c und 7e-k gefangen werden (SRX/*67AKD). Fänge von Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/*67AKD), Nagelrochen (<i>Raja clavata</i>) (RJC/*67AKD), Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) (RJH/*67AKD) und Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/*67AKD) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (<i>Raja microocellata</i>) und Perlochen (<i>Raja undulata</i>).		
(3)	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (SRX/*2AC4C). Fänge von Blondrochen (<i>Raja brachyura</i>) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (RJH/*04-C.), Kuckucksrochen (<i>Leucoraja naevus</i>) (RJN/*2AC4C), Nagelrochen (<i>Raja clavata</i>) (RJC/*2AC4C) und Fleckrochen (<i>Raja montagui</i>) (RJM/*2AC4C) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (<i>Raja microocellata</i>).		
(4)	Gilt nicht für Perlochen (<i>Raja undulata</i>).		

Art:	Perlrochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	7d und 7e (RJU/7DE.)
------	------------------------------------	---------	-------------------------

Belgien	19 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC
Estland	0 ⁽¹⁾	
Frankreich	97 ⁽¹⁾	
Deutschland	0 ⁽¹⁾	
Irland	25 ⁽¹⁾	
Litauen	0 ⁽¹⁾	
Niederlande	0 ⁽¹⁾	
Portugal	0 ⁽¹⁾	
Spanien	21 ⁽¹⁾	
Union	162 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	72 ⁽¹⁾	

TAC 234 ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Diese Art darf in den durch diese TAC regulierten Gebieten nicht gezielt befishcht werden. Diese Art darf nur ganz oder ausgenommen angelandet werden. Für Unionschiffe gilt dies unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 20 und 57 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete. Für Schiffe des Vereinigten Königreichs gilt dies unbeschadet der relevanten Verbote gemäß den britischen Rechtsvorschriften für die darin genannten Gebiete.

Art:	Schwarzer Heilbutt <i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b (GHL/2A-C46)
Dänemark	29	Analytische TAC	
Deutschland	51		
Estland	29		
Spanien	29		
Frankreich	478		
Irland	29		
Litauen	29		
Polen	29		
Union	703		
Norwegen	0		
Vereinigtes Königreich	1 868		
TAC	2 571		

Art:	Makrele	Gebiet:	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Unionsgewässer der Gebiete 3b und 3c und der Unterdivisionen 22-32
	<i>Scomber scombrus</i>		(MAC/2A34.)

Belgien	544	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	Analytische TAC
Dänemark	18 666	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Deutschland	567	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Frankreich	1 713	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Niederlande	1 724	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Schweden	5 108	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾⁽⁴⁾	
Union	28 322	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
Norwegen	Entfällt	⁽⁵⁾	
Vereinigtes Königreich	Entfällt	⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	
TAC	852 284		

⁽¹⁾ Besondere Bedingung: Bis zu 60 % darf in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 gefangen werden (MAC/*2AX14).

⁽²⁾ Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen nur die nachstehend aufgeführten Mengen auch in den beiden folgenden Gebieten gefangen werden:

	Norwegische Gewässer des Gebiets 2a (MAC/*02AN-)	Färöische Gewässer (MAC/*FRO1)
Belgien	0	0
Dänemark	0	0
Deutschland	0	0
Frankreich	0	0
Niederlande	0	0
Schweden	0	0
Union	0	0

- (3) Darf auch in norwegischen Gewässern des Gebiets 4a gefangen werden (MAC/*4AN.).
- (4) Besondere Bedingung: Einschließlich folgender Menge (in Tonnen), die in norwegischen Gewässern der Gebiete 2a und 4a zu fangen ist (MAC/*2A4AN):

251

Beim Fischfang unter dieser besonderen Bedingung sind Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs auf die Quoten für diese Arten anzurechnen.

- (5) Vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen (Zugangsquote). Dies schließt folgenden Anteil Norwegens an der Nordsee-TAC ein:

0

Im Rahmen dieser Quote darf nur im Gebiet 4a gefischt werden (MAC/*04A.), mit Ausnahme folgender Menge (in Tonnen), die im Gebiet 3a gefangen werden darf (MAC/*03A.):

0

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

	3a	3a und 4bc	4b	4c	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14
	(MAC/*03A.)	(MAC/*3A4BC)	(MAC/*04B.)	(MAC/*04C.)	(MAC/*2A6.)
Belgien	0	0	0	0	326
Dänemark	0	4130	0	0	11 110
Deutschland	0	0	0	0	340
Frankreich	0	490	0	0	1 028
Niederlande	0	490	0	0	1 034
Schweden	0	0	390	10	3 065
Union	0	0	0	0	16 993
Vereinigtes Königreich	0	Entfällt	0	0	Entfällt
Norwegen	0	0	0	0	0

Art:	Makrele	Gebiet:	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 2a, 12 und 14
	<i>Scomber scombrus</i>		(MAC/2CX14-)
Deutschland	18 254	(1)(2)	Analytische TAC
Spanien	19	(1)(2)	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Estland	152	(1)(2)	
Frankreich	12 171	(1)(2)	
Irland	60 847	(1)(2)	
Lettland	112	(1)(2)	
Litauen	112	(1)(2)	
Niederlande	26 620	(1)(2)	
Polen	1 285	(1)(2)	
Union	119 573	(1)(2)	
Norwegen	0	(3)(4)	
Färöer	0	(5)	
Vereinigtes Königreich	Entfällt	(1)(2)	

TAC 852 284

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 100 % dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4a (MAC/*4A-UK) ausschließlich vom 1. Januar bis 14. Februar und vom 1. August bis 31. Dezember gefangen werden.
- (2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % für den Tausch zur Verfügung gestellt werden; diese Menge ist von Spanien, Frankreich und Portugal in den Gebieten 8c, 9 und 10 und in den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 zu fangen (MAC/*8C910).
- (3) Darf in den Gebieten 2a, 6a nördlich von 56° 30' N, 4a, 7d, 7e, 7f und 7h gefangen werden (MAC/*AX7H).
- (4) Nachstehende zusätzliche Menge (in Tonnen) der Zugangsquote darf von Norwegen nördlich von 56° 30' N gefangen werden und ist auf seine Fangbeschränkungen anzurechnen (MAC/*N5630):
- 0
- (5) Diese Menge ist von den Fangbeschränkungen der Färöer abzuziehen (Zugangsquote). Sie darf nur im Gebiet 6a nördlich von 56° 30' N gefangen werden (MAC/*6AN56). Vom 1. Januar bis 15. Februar sowie vom 1. Oktober bis 31. Dezember darf diese Quote jedoch auch in den Gebieten 2a und 4a nördlich von 59° N gefangen werden (MAC/*24N59).

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten und Zeiträumen nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

	Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4a. Vom 1. Januar bis 14. Februar und vom 1. August bis 31. Dezember	Norwegische Gewässer des Gebiets 2a	Färöische Gewässer
	(MAC/*4A-UK)	(MAC/*2AN-)	(MAC/*FRO2)
Deutschland	18 254	0	0
Spanien	19	0	0
Estland	152	0	0
Frankreich	12 171	0	0
Irland	60 847	0	0
Lettland	112	0	0
Litauen	112	0	0
Niederlande	26 620	0	0
Polen	1 285	0	0
Union	119 573	0	0
Vereinigtes Königreich	Entfällt	0	0

Art:	Seezunge	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a
	<i>Solea solea</i>		(SOL/24-C.)

Belgien	1 613	Analytische TAC
Dänemark	738	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Deutschland	1 291	
Frankreich	323	
Niederlande	14 566	
Union	18 531	
Norwegen	10 ⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	2 544	

TAC 21 361

⁽¹⁾ Darf nur in Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (SOL/*04-C.).

Art:	Seezunge	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Solea solea</i>		(SOL/56-14)

Irland	46	Vorsorgliche TAC
Union	46	
Vereinigtes Königreich	11	
TAC	57	

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7a (SOL/07A.)
------	--------------------------------	---------	------------------

Belgien	356	Analytische TAC
Frankreich	5	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Irland	104	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Niederlande	113	
Union	578	
Vereinigtes Königreich	176	
TAC	768	

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7d (SOL/07D.)
------	--------------------------------	---------	------------------

Belgien	830	Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 659	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Union	2 489	
Vereinigtes Königreich	640	
TAC	3 248	

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7e (SOL/07E.)
------	--------------------------------	---------	------------------

Belgien	63	Analytische TAC
Frankreich	671	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt
Union	733	
Vereinigtes Königreich	1 175	
TAC	1 925	

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7f und 7g (SOL/7FG.)
Belgien	830	Analytische TAC	
Frankreich	83	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	42		
Union	955		
Vereinigtes Königreich	433		
TAC	1 413		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7h, 7j und 7k (SOL/7HJK.)
Belgien	23	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	47	Artikel 8 Absatz 2 der vorliegenden Verordnung gilt	
Irland	126		
Niederlande	37		
Union	233		
Vereinigtes Königreich	47		
TAC	280		

Art:	Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	7d und 7e (SPR/7DE.)
Belgien	4	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	284		
Deutschland	4		
Frankreich	61		
Niederlande	61		
Union	414		
Vereinigtes Königreich	1 032		
TAC	1 446		

Art:	Dornhai <i>Squalus acanthias</i>	Gebiet:	6, 7 und 8; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5; internationale Gewässer der Gebiete 1, 12 und 14 (DGS/15X14)
Belgien	18 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	4 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Spanien	9 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Frankreich	76 ⁽¹⁾		
Irland	48 ⁽¹⁾		
Niederlande	0 ⁽¹⁾		
Portugal	0 ⁽¹⁾		
Union	155 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	115 ⁽¹⁾		
TAC	270 ⁽¹⁾		

⁽¹⁾ Dornhai darf in den durch diese Beifangquote regulierten Gebieten nicht gezielt befischt werden. Im Rahmen dieser Quote dürfen nur an Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmende Schiffe pro Monat pro Schiff höchstens 2 Tonnen Dornhai anlanden, der beim Anbordholen des Fanggeräts bereits tot ist. Jede Partei legt unabhängig fest, wie ihre Quote auf die an ihren Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmenden Schiffe aufgeteilt wird. Jede Partei stellt sicher, dass die gesamte jährliche Anlandung von Dornhai im Rahmen der Beifangquote nicht über den vorstehend aufgeführten Mengen liegt. Die Parteien sollten die Liste der teilnehmenden Schiffe austauschen, bevor Anlandungen erlaubt werden.

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge <i>Trachurus</i> spp.	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 4b, 4c und 7d (JAX/4BC7D)
Belgien	12 ⁽¹⁾	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	5 249 ⁽¹⁾		
Deutschland	464 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Spanien	97 ⁽¹⁾		
Frankreich	435 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Irland	330 ⁽¹⁾		
Niederlande	3 160 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Portugal	11 ⁽¹⁾		
Schweden	75 ⁽¹⁾		
Union	9 835		
Norwegen	0 ⁽³⁾		
Vereinigtes Königreich	4 000 ⁽¹⁾⁽²⁾		
TAC	14 014		
⁽¹⁾	Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/*4BC7D). Beifänge von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.		
⁽²⁾	Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der im Gebiet 7d gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für das nachstehende Gebiet gefangen abgerechnet werden: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 4a, 6, 7a-c, e-k, 8ab, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (JAX/*7D-EU).		
⁽³⁾	Dürfen in Unionsgewässern des Gebiets 4a, jedoch nicht in Unionsgewässern des Gebiets 7d gefangen werden (JAX/*04-C.).		

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 4a, 6, 7a-c, e-k, 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14
	<i>Trachurus spp.</i>		(JAX/2A-14)

Dänemark	6 758	(1)(3)	Analytische TAC
Deutschland	5 273	(1)(2)(3)	
Spanien	7 192	(3)(5)	
Frankreich	2 714	(1)(2)(3)(5)	
Irland	17 561	(1)(3)	
Niederlande	21 158	(1)(2)(3)	
Portugal	693	(3)(5)	
Schweden	675	(1)(3)	
Union	62 024	(3)	
Färöer	0	(4)	
Vereinigtes Königreich	6 597	(1)(2)(3)	
TAC	70 254		

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der vor dem 30. Juni in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 2a oder 4a gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 4b, 4c und 7d gefangen abgerechnet werden (JAX/*2A4AC).
- (2) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % dieser Quote dürfen im Gebiet 7d gefangen werden (JAX/*07D.). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfisch und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/*07D.).
- (3) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/*2A-14). Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (4) Begrenzt auf die Gebiete 4a, 6a (nur nördlich von 56° 30' N), 7e, 7f, 7h.
- (5) Besondere Bedingung: Bis zu 80 % dieser Quote dürfen im Gebiet 8c gefangen werden (JAX/*08C2). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfisch und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/*08C2).

Art:	Bastardmakrele <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	8c (JAX/08C.)
Spanien	9 963 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Frankreich	173		
Portugal	985 ⁽¹⁾		
Union	11 121		
TAC	11 121		
⁽¹⁾	Besondere Bedingung: Bis zu 10 % dieser Quote dürfen im Gebiet 9 gefangen werden (JAX/*09.).		

Art:	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge <i>Trisopterus esmarkii</i>	Gebiet:	3a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer des Gebiets 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a (NOP/2A3A4.)
Jahr	2021	2022	
Dänemark	116 447 ⁽¹⁾⁽³⁾	pm ⁽¹⁾⁽⁶⁾	Analytische TAC
Deutschland	22 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	pm ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁶⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Niederlande	86 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	pm ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁶⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht
Union	116 555 ⁽¹⁾⁽³⁾	pm ⁽¹⁾⁽⁶⁾	
Vereinigtes Königreich	11 745 ⁽²⁾⁽³⁾	pm ⁽²⁾⁽⁶⁾	
Norwegen	0 ⁽⁴⁾	pm ⁽⁴⁾	
Färöer	0 ⁽⁵⁾	pm ⁽⁵⁾	
TAC	Entfällt	Entfällt	

- (1) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Schellfisch und Wittling bestehen (OT2/*2A3A4). Beifänge von Schellfisch und Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (2) Diese Quote darf nur in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der ICES-Gebiete 2a, 3a und 4 befischt werden.
- (3) Darf nur vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 befischt werden.
- (4) Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden.
- (5) Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden. Umfasst höchstens 15 % unvermeidbare Beifänge (NOP/*2A3A4), die auf diese Quote angerechnet werden.
- (6) Darf nur vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 befischt werden.

Art:	Andere Arten	Gebiet:	Unionsgewässer der Gebiete 6 und 7 (OTH/5B67-C)
Union	Entfällt	Vorsorgliche TAC	
Norwegen	0 ⁽¹⁾		
TAC	Entfällt		
(1)	Nur Fänge mit Langleinen.		

Art:	Andere Arten	Gebiet:	Unionsgewässer der Gebiete 2a, 4 und 6a nördlich von 56° 30' N (OTH/2A46AN)
Union	Entfällt	Vorsorgliche TAC	
Norwegen	1 000 ⁽¹⁾⁽²⁾		
Färöer	0 ⁽³⁾		
TAC	Entfällt		
(1)	Begrenzt auf die Gebiete 2a und 4 (OTH/*2A4-C).		
(2)	Arten, die unter keine anderen TACs fallen.		
(3)	In den Gebieten 4 und 6a nördlich von 56° 30' N zu fangen (OTH/*46AN).		

“

Teil C

Änderung des Anhangs IB der Verordnung (EU) 2021/92

Die betroffenen Tabellen mit Fangmöglichkeiten in Anhang IB der Verordnung (EU) 2021/92 erhalten folgende Fassung:

»

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer der Gebiete 1 und 2 (HER/1/2-)
Belgien	13 ⁽¹⁾	Analytische TAC	
Dänemark	13 015 ⁽¹⁾		
Deutschland	2 279 ⁽¹⁾		
Spanien	43 ⁽¹⁾		
Frankreich	562 ⁽¹⁾		
Irland	3 370 ⁽¹⁾		
Niederlande	4 658 ⁽¹⁾		
Polen	659 ⁽¹⁾		
Portugal	43 ⁽¹⁾		
Finnland	202 ⁽¹⁾		
Schweden	4 823 ⁽¹⁾		
Union	29 667 ⁽¹⁾		
Vereinigtes Königreich	12 715 ⁽¹⁾		
Färöer	0 ⁽²⁾		
Norwegen	0 ⁽³⁾		
TAC	651 033		

⁽¹⁾ Bei der Meldung von Fängen an die Kommission sind auch die in jedem der folgenden Gebiete gefangenen Mengen zu melden: NEAFC-Regelungsbereich und Unionsgewässer.

⁽²⁾ Wird auf die Fangbeschränkungen für die Färöer angerechnet.

⁽³⁾ Wird auf die Fangbeschränkungen für Norwegen angerechnet.

Besondere Bedingung: Innerhalb der oben genannten Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Norwegische Gewässer nördlich von 62° N und Fischereizone um Jan Mayen (HER/*2AJMN)

29 667

Gebiete 2 und 5b nördlich von 62° N (färöische Gewässer) (HER/*25B-F)

Belgien	0
Dänemark	0
Deutschland	0
Spanien	0
Frankreich	0
Irland	0
Niederlande	0
Polen	0
Portugal	0
Finnland	0
Schweden	0

Art:	Kabeljau und Schellfisch <i>Gadus morhua</i> und <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (C/H/05B-F.)
Deutschland	0	Analytische TAC	
Frankreich	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
TAC	Entfällt		

Art:	Blauer Wittling <i>Micromesistius poutassou</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer (WHB/2A4AXF)
Dänemark	0	Analytische TAC	
Deutschland	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Frankreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Niederlande	0		
Union	0 ⁽¹⁾		
TAC	Entfällt		
⁽¹⁾	Fänge von Blauem Wittling dürfen unvermeidbare Beifänge von Goldlachs enthalten.		
Art:	Leng und Blauleng <i>Molva molva</i> und <i>molva dypterygia</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (B/L/05B-F.)
Deutschland	0	Analytische TAC	
Frankreich	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	0 ⁽¹⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
TAC	Entfällt		
⁽¹⁾	Beifänge von Rundnasen-Grenadier und Schwarzem Degenfisch dürfen bis zu folgender Obergrenze auf diese Quote angerechnet werden (OTH/*05B-F): 0		
Art:	Eismeergarnele <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet:	Grönländische Gewässer der Gebiete 5 und 14 (PRA/514GRN)
Dänemark	1 925	Analytische TAC	
Frankreich	1 925	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	3 850	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Norwegen	1 000	Artikel 7a der vorliegenden Verordnung gilt	
Färöer	0		
TAC	Entfällt		

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (POK/05B-F.)
Belgien	0	Analytische TAC	
Deutschland	0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Frankreich	0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Niederlande	0		
Union	0		
TAC	Entfällt		
Art:	Schwarzer Heilbutt <i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Gebiet:	Grönländische Gewässer der Gebiete 5, 12 und 14 (GHL/5-14GL)
Deutschland	4 300	Analytische TAC	
Union	4 300 ⁽¹⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Norwegen	650	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Färöer	0	Artikel 7a der vorliegenden Verordnung gilt	
TAC	Entfällt		
⁽¹⁾	Darf von höchstens sechs Schiffen gleichzeitig befischt werden.		

Art:	Rotbarsche (pelagisch) <i>Sebastes</i> spp.	Gebiet:	Grönländische Gewässer des NAFO-Gebiets 1F und grönländische Gewässer der Gebiete 5, 12 und 14 (RED/N1G14P)
Deutschland	0 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	Analytische TAC	
Frankreich	0 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union	0 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Norwegen	0 ⁽¹⁾⁽²⁾	Artikel 7a der vorliegenden Verordnung gilt	
Färöer	0 ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁴⁾		
TAC	Entfällt		
⁽¹⁾	Darf nur vom 10. Mai bis 31. Dezember befischt werden.		
⁽²⁾	Darf nur in grönländischen Gewässern innerhalb des Rotbarsch-Schutzgebiets gefangen werden, das durch die die folgenden Koordinaten verbindenden Linien begrenzt wird:		
	Punkt	Breitengrad	Längengrad
	1	64° 45' N	28° 30' W
	2	62° 50' N	25° 45' W
	3	61° 55' N	26° 45' W
	4	61° 00' N	26° 30' W
	5	59° 00' N	30° 00' W
	6	59° 00' N	34° 00' W
	7	61° 30' N	34° 00' W
	8	62° 50' N	36° 00' W
	9	64° 45' N	28° 30' W
⁽³⁾	Besondere Bedingung: Diese Quote darf auch in den internationalen Gewässern des oben genannten Rotbarsch-Schutzgebiets gefangen werden (RED/*5-14P).		
⁽⁴⁾	Darf nur in grönländischen Gewässern der Gebiete 5 und 14 gefangen werden (RED/*514GN).		

Art:	Rotbarsche <i>Sebastes</i> spp.		Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (RED/05B-F.)
Belgien		0	Analytische TAC	
Deutschland		0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Frankreich		0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union		0		
TAC		Entfällt		
Art:	Andere Arten	⁽¹⁾	Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (OTH/05B-F.)
Deutschland		0	Analytische TAC	
Frankreich		0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union		0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
TAC		Entfällt		
⁽¹⁾	Außer Fischarten ohne Marktwert.			
Art:	Plattfische <i>Pleuronectiformes</i>		Gebiet:	Färöische Gewässer des Gebiets 5b (FLX/05B-F.)
Deutschland		0	Analytische TAC	
Frankreich		0	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
Union		0	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht	
TAC		Entfällt		

“

Teil D:

Änderung des Anhangs II Kapitel III der Verordnung (EU) 2021/92

In Anhang II Kapitel III der Verordnung (EU) 2021/92 erhält Nummer 5 folgende Fassung:

„5. HÖCHSTANZAHL TAGE

In Tabelle I ist die Höchstanzahl der Tage auf See festgelegt, an denen ein Mitgliedstaat vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 einem Fischereifahrzeug unter seiner Flagge, das reguliertes Fanggerät an Bord führt, den Aufenthalt im Gebiet gestatten darf.

Tabelle I

Höchstanzahl Tage, die sich ein Schiff vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 im Gebiet aufhalten darf, nach Kategorie des regulierten Fanggeräts

Reguliertes Fanggerät	Höchstanzahl Tage	
Baumkurren mit Maschenöffnungen \geq 80 mm	Belgien	176
	Frankreich	188
Stationäre Netze mit Maschenöffnung \leq 220 mm	Belgien	176
	Frankreich	191

“

Teil E
 Änderung des Anhangs V der Verordnung (EU) 2021/92

Anhang V (Tabelle der Fanggenehmigungen) erhält folgende Fassung:

„ANHANG V

FANGGENEHMIGUNGEN

TEIL A

HÖCHSTANZAHL DER FANGGENEHMIGUNGEN
 FÜR FISCHEREIFAHRZEUGE DER UNION IN DRITTLANDGEWÄSSERN

Fanggebiet	Fischerei	Anzahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
Norwegische Gewässer und Fischereizone um Jan Mayen	Hering, nördlich von 62° 00' N	59	DK	25	51
			DE	5	
			FR	1	
			IE	8	
			NL	9	
			PL	1	
			SE	10	

Fanggebiet	Fischerei	Anzahl der Fanggenehmigungen	Aufteilung der Fanggenehmigungen auf die Mitgliedstaaten		Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
	Grundfischarten, nördlich von 62° 00' N	66	DE	16	41
			IE	1	
	ES		20		
	FR		18		
	PT		9		
	Nicht aufgeteilt		2		
	Industriearten, südlich von 62° 00' N	450	DK	450	141
Gebiete 1 und 2b ⁽¹⁾	Befischung von Arktischer Seespinne mit Korbreusen	20	EE	1	Nicht anwendbar
			ES	1	
			LV	11	
			LT	4	
			PL	3	
⁽¹⁾ Die Aufteilung der Fangmöglichkeiten, die der Union im Gebiet um Svalbard zur Verfügung stehen, berührt nicht die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Pariser Vertrag von 1920.					

TEIL B

HÖCHSTANZAHL DER FANGGENEHMIGUNGEN
FÜR DRITTLANDSCHIFFE IN UNIONSGEWÄSSERN

Flaggenstaat	Fischerei	Anzahl der Fanggenehmigungen	Höchstanzahl gleichzeitig eingesetzter Schiffe
Norwegen	Hering, nördlich von 62° 00' N	Noch festzusetzen	Noch festzusetzen
Venezuela ⁽¹⁾	Schnapper (Gewässer von Französisch-Guayana)	45	45

⁽¹⁾ Für die Erteilung dieser Fanggenehmigungen muss der Nachweis erbracht werden, dass ein gültiger Vertrag zwischen dem Schiffseigner, der die Fanggenehmigung beantragt, und einem im Departement Französisch-Guayana ansässigen Verarbeitungsunternehmen besteht, und dass dieser Vertrag die Verpflichtung beinhaltet, mindestens 75 % aller Fänge von Schnapper des betreffenden Schiffs in diesem Departement anzulanden, sodass sie in den Anlagen dieses Unternehmens verarbeitet werden können. Ein solcher Vertrag muss von den französischen Behörden gebilligt sein, die dafür Sorge tragen müssen, dass er sowohl mit der tatsächlichen Kapazität des betreffenden Verarbeitungsunternehmens als auch mit den Zielen für die Entwicklung der Wirtschaft von Französisch-Guayana vereinbar ist. Eine Kopie des ordnungsgemäß gebilligten Vertrags ist dem Antrag auf die Fanggenehmigung beizufügen. Wird eine solche Billigung verweigert, so teilen die französischen Behörden der betreffenden Partei und der Kommission das zusammen mit einer Begründung mit.

”

